



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die gesundheitliche Bewertung von Mikroorganismen (w/m/d)

Kennziffer: 3409 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 06.12.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das Team der Fachgruppe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Bewertung von Biopestiziden sowie der Entwicklung neuer Prüf- und Bewertungsmethoden sowie Strategien zur gesundheitlichen Risikobewertung. Der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt auf der gesundheitlichen Bewertung von Mikroorganismen, die in Biopestiziden eingesetzt werden sollen, sowie ihrer Metaboliten und Toxine sowohl hinsichtlich der menschlichen als auch der Tiergesundheit. Aufgabe ist weiterhin die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Bewertungskonzepten für die Genehmigung von mikrobiellen Wirkstoffen und für die Zulassung der entsprechenden Produkte.

Die Tätigkeiten umfassen im Einzelnen:

- Prüfung der von den antragstellenden Firmen eingereichten Studien und Dossiers zur gesundheitlichen Risikobewertung sowie von einschlägigen Informationen aus der wissenschaftlichen Literatur und Ableitung wissenschaftlich fundierter Schlussfolgerungen im Sinne des Verbraucher- und Anwenderschutzes
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Bewertungskonzepten, an der Erstellung von technischen Leitfäden und an der Fortentwicklung von Prüfmethoden auf Ebene der EU und der OECD; aktive Teilnahme in entsprechenden Gremien und Arbeitsgruppen
- Entwicklung neuer Bewertungsansätze unter Einbezug von New Approach Methods (NAMs)
- Wissenschaftliche Beratung der Bundesregierung sowie Beantwortung von Anfragen zu dem oben beschriebenen Themenkomplex
- Mitarbeit bei der Konzeption, wissenschaftlichen Begleitung und ggf. auch Durchführung und Koordination von Forschungsprojekten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Toxikologie, Biologie, Mikrobiologie, Human- oder Veterinärmedizin beziehungsweise einer vergleichbaren biowissenschaftlichen Fachrichtung
- Fähigkeit zur adressatengerechten Darstellung komplizierter wissenschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge
- Vertiefte Kenntnisse und ggf. wissenschaftliche Publikationen in mindestens einer der folgenden Disziplinen: Bakteriologie, Mykologie oder Virologie
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Promotion
- Grundkenntnisse in der gesundheitlichen Bewertung von Pestiziden, einschließlich der gesetzlichen Grundlagen
- Kenntnisse in der gesundheitlichen Risikobewertung von Mikroorganismen
- Erfahrungen in europäischen oder internationalen Gremien
- Gute Kenntnisse der englischen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 06.12.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Marx-Stoelting **Tel.: 030 18412-26600**
Frau Dr. Feustel **Tel.: 030 18412-26601**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

